



Benjamin Miskowitsch, MdL • Maximilianeum • 81627 München

An die Medienvertreter

## Pressemitteilung

### Sonderfonds „Innenstädte beleben“

## Städte und Gemeinden im östlichen Landkreis profitieren

„Der Freistaat ist und bleibt starker Partner seiner Kommunen“, stellt der Landtagsabgeordnete für den Stimmkreis Fürstenfeldbruck-Ost Benjamin Miskowitsch fest. „Denn das Bayerische Städtebauförderungsprogramm zum Sonderfonds „Innenstädte beleben“ 2021 ist aufgestellt. Für den Sonderfonds stehen 100 Millionen Euro für 279 Städte und Gemeinden bereit.“ Der Freistaat hilft mit dem Sonderfonds den Städten und Gemeinden, die Folgen der Corona-Pandemie abzumildern. Gefördert werden damit u.a. städtebauliche Konzepte zur Weiterentwicklung der Innenstädte, Innenstadtmanagement mit dem Schwerpunkt auf Städtebau, Projektfonds zur Innenstadtentwicklung, die Anmietung von Räumlichkeiten, Machbarkeitsstudien zu leerstehenden Einzelhandelsimmobilien, Zwischenerwerb leerstehender Einzelhandelsimmobilien, bauliche Investitionen, um Zwischennutzungen zu ermöglichen und Förderprogramme für Erdgeschossnutzungen. Bei finanz- und strukturschwachen Gemeinden beträgt der Fördersatz bis zu 90 Prozent, ansonsten 80 Prozent.

Im Stimmkreis Fürstenfeldbruck-Ost erhält aus dem Sonderfonds „Innenstädte beleben“ die Stadt Germering 40.000 Euro (Belebung Innenstadt), die Gemeinde Gröbenzell 128.000 Euro (Belebung Ortszentrum), die Stadt Olching

### Abgeordneter Benjamin Miskowitsch

Mitglied im Ausschuss  
für Wirtschaft, Landes-  
entwicklung, Energie, Medien  
und Digitalisierung

Mitglied im Ausschuss  
für Eingaben und Beschwerden

10. Juli 2021

**Maximilianeum**  
81627 München  
Telefon: (089) 4126 – 2103  
landtag@miskowitsch.de

**Stimmkreisbüro**  
Münchner Str. 10  
82256 Fürstenfeldbruck  
Telefon: (08141) 254 85  
stimmkreis@miskowitsch.de

[www.miskowitsch.de](http://www.miskowitsch.de)

80.000 Euro (Belebung Ortskern) und die Stadt Puchheim 144.000 Euro (Belebung Innenstadt/Bahnhof). „In der Summe sind das 392.000 Euro vom Freistaat, die direkt die Lebensqualität der Bevölkerung vor Ort erhöhen“, erklärt der CSU-Landtagsabgeordnete. „Das sind großartige Leistungen, die möglich sind, weil wir in Bayern unsere Hausaufgaben gemacht und der seit 2006 ausgeglichene Staatshaushalt Spielräume eröffnet.“ Bayern hatte damals als erstes deutsches Bundesland einen Haushalt ohne neue Schulden vorgelegt.